



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Rahmenvertrag für Zahlungsdienste

04/01/2024



Artikel 1: Anwendungsbereich und geltende Bestimmungen

- 1.1** Die Geschäftsbeziehung zwischen Sogexia und Ihnen, einer natürlichen Person oder juristischen Person, basiert auf gegenseitigem Vertrauen und unterliegt diesen Geschäftsbedingungen, den Tarifbedingungen und gegebenenfalls anderen zwischen den Parteien vereinbarten Bedingungen und spezifischen Dokumenten („**Vereinbarung**“). Die im luxemburgischen Finanzzentrum allgemein geltenden und befolgten Regeln und Praktiken können gegebenenfalls die Bestimmungen der Parteien ergänzen. Die zwischen den Parteien vereinbarten Bestimmungen verstehen sich in einer Weise, die mit den zwingenden Bestimmungen (von denen die Parteien nicht abweichen können) der in Luxemburg geltenden Gesetze und Vorschriften vereinbar ist.
- 1.2** Die Vereinbarung gilt für Ihr Online-Konto und die Karte oder Karten, die Ihnen für die unten beschriebenen Zahlungsdienste zur Verfügung gestellt werden. Sie müssen die Vereinbarung sorgfältig lesen, bevor Sie sie akzeptieren. Ihr Antrag für das Online-Konto und die Online-Karte(n) sowie die verschiedenen Einverständniserklärungen, die Sie zum Zeitpunkt Ihres Online-Antrags abgeben, bedeuten für uns, dass Sie die Bedingungen dieser Vereinbarung gelesen und akzeptiert haben. Ihre Rechte und Pflichten sind in dieser Vereinbarung festgelegt. Sie können eine Kopie dieser Vereinbarung über die Website herunterladen oder den Kundendienst bitten, Ihnen eine gedruckte Version zur Verfügung zu stellen.
- 1.3** Sogexia kann nach eigenem Ermessen entscheiden, ob eine Geschäftsbeziehung mit Ihnen aufgenommen wird oder nicht, ohne verpflichtet zu sein, eine Ablehnung zu begründen.
- 1.4** Sie haben eine Frist von vierzehn (14) Kalendertagen ab der Aktivierung, um ohne Strafe und ohne Begründung zurückzutreten. Wenn der letzte Tag des Zeitraums kein Geschäftstag ist, wird die Frist bis zum nächsten Geschäftstag verlängert. Um von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch zu machen, müssen Sie sich vor Ablauf dieser Frist an den Kundendienst wenden. Ihr Rücktritt führt zur Beendigung des Vertrags und zur Überweisung der verfügbaren Mittel auf das ursprüngliche Zahlungskonto.
- 1.5** Sogexia unterliegt der Aufsicht der Aufsichtsbehörde in Luxemburg, nämlich der Aufsichtskommission für den Finanzsektor oder der „**CSSF**“.

Artikel 2 - Definitionen

„**Aktivierung**“ bezeichnet das Verfahren, mit dem Sie Ihr Online-Konto und die Ihnen zur Verfügung gestellte(n) Karte(n) aktivieren.

„**Zahlungsempfänger**“ bezeichnet die natürliche Person oder juristische Person, die in einem Zahlungsauftrag als Zahlungsempfänger angegeben ist.

„**Karte**“ bezeichnet eine Mastercard®-Karte, die Ihnen zum Zwecke der Durchführung von Transaktionen mit dem Online-Konto gemäß den Bestimmungen dieser Vereinbarung ausgestellt wurde und für das möglicherweise auch eine zusätzliche Karte vorhanden ist.

„**Zusätzliche Karte**“ bezeichnet eine zusätzliche Karte, die wir Ihnen zur Verwendung durch einen zusätzlichen Kartenbenutzer ausstellen.

„**Ereignis höherer Gewalt**“ bezeichnet jede Situation, die die Erfüllung der Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung durch eine Partei aufgrund einer Handlung, eines Ereignisses, einer Unterlassung oder eines Nichtereignisses, die außerhalb der Kontrolle dieser Partei liegen, verhindert oder behindert, einschließlich, ohne Einschränkung, der folgenden Ereignisse: Naturkatastrophen, Unruhen, Krieg, Terrorakte, Feuer, Überschwemmungen, Sturm, Erdbeben und jede Katastrophe.

„**CDD**“ bezeichnet die Sorgfaltspflichten in Bezug auf Kunden, die ergriffen werden müssen, um Ihre Identität (und die Identität eines zusätzlichen Kartenbenutzers) gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften (insbesondere im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Geldwäsche) zu identifizieren und zu überprüfen. Es wird ausdrücklich festgelegt, dass wir uns das Recht vorbehalten, jederzeit zusätzliche Dokumente zu verlangen, die Sie und einen zusätzlichen Kartenbenutzer oder einen Zahlungsempfänger betreffen (ersichtlich, d.h. Zahlungsempfänger, oder Begünstigter, falls abweichend).

„**Privatkunde**“ bezeichnet eine natürliche Person, die als Vertragspartei dieser Vereinbarung für einen anderen Zweck als beruflich oder geschäftlich handelt.

„**Geschäftskunde**“ bezeichnet eine Person, die als Vertragspartei dieser Vereinbarung für berufliche oder geschäftliche Zwecke handelt.

„**PIN-Code**“ bezeichnet den Geheimcode, den wir Ihnen für jede ausgestellte Karte zur Verfügung stellen. Sie müssen ihn geheimhalten und dürfen ihn niemandem offenlegen, nicht einmal uns oder einem Drittanbieter.

„**Händler**“ bezeichnet einen Anbieter von Waren und/oder Dienstleistungen, der die Karte als Mittel zur Fernzahlung (z. B. telefonisch und/oder online) oder zur Zahlung vor Ort akzeptiert.

„**Konto**“ bezeichnet Ihr in unseren Büchern eröffnetes Zahlungskonto, das über die unter <https://my.sogexia.com> verfügbare Schnittstelle zugänglich ist und es Ihnen ermöglicht, Einkäufe zu tätigen, Zahlungen zu erhalten oder Zahlungen entweder direkt oder über Ihre Karte(n) zu leisten. Ihre Sicherheitsdaten werden benötigt, um auf Ihr Konto zuzugreifen.

„**Vereinbarung**“ bezeichnet diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Tarifbedingungen und gegebenenfalls alle anderen vereinbarten Geschäftsbedingungen oder spezifischen Dokumente, die zwischen den Parteien gelten

„**Gläubiger**“ bezeichnet den Zahlungsempfänger eines SEPA-Lastschriftmandats.

„**CSSF**“ bezeichnet die Aufsichtscommission für den Finanzsektor in Luxemburg (Commission de Surveillance du Secteur Financier).

„**Verfügbare Währung**“ bezeichnet eine Währung, die auf der folgenden Seite aufgeführt ist: <https://support.sogexia.com/hc/en-gb/articles/360005821877-In-which-currencies-can-I-send-and-receive-bank-transfers->.

„**Automatischer Geldautomat**“ oder „**ATM**“ bezeichnet einen automatischen Geldautomaten.

„**SEPA-Lastschrift**“ bezeichnet eine Transaktion in Euro, die wir in Ihrem Namen auf der Grundlage eines Zahlungsauftrags für eine SEPA-Lastschrift durchführen.

„**Sicherheitsdaten**“ sind alle anwendbaren Sicherheitsdaten oder -verfahren, die Sie befolgen oder verwenden müssen, um eine Anweisung zu erteilen, Ihre Identität zu bestätigen oder auf ein Gerät zuzugreifen (z. B. ein Geheimcode, ein Kennwort, ein PIN-Code oder biometrische Daten wie ein Fingerabdruck).

„**Personenbezogene Daten**“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person beziehen. Eine identifizierbare natürliche Person wird als eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann, insbesondere unter Bezugnahme auf eine Kennung wie einen Namen, eine Identifikationsnummer, Standortdaten, eine Online-Kennung oder auf eines oder mehrere Elemente, die spezifisch für ihre physische, physiologische, genetische, psychische, wirtschaftliche, kulturelle oder soziale Identität sind.

„**EWR**“ bezeichnet den Europäische Wirtschaftsraum.

„**Euro**“ bezeichnet die Währung der Eurozone.

„**Verfügbare Mittel**“ bezeichnet den Betrag der tatsächlich auf Ihrem Online-Konto verfügbaren Mittel, um Transaktionen durchzuführen, d.h. abzüglich ausstehender Lastschrifttransaktionen und aller anfallenden Gebühren.

„**Sogexia-Gruppe**“ bezeichnet SGX Processing SAS und alle Unternehmen, die direkt oder indirekt mehrheitlich (mehr als 50 %) am Kapital von SGX Processing SAS beteiligt sind.

„**Eindeutige Kennung**“ bezeichnet eine *internationale Bankkontonummer* (IBAN).

„**Geschäftstag**“ ist ein anderer Tag als Samstag oder Sonntag, an dem die Banken in Luxemburg für die Öffentlichkeit zugänglich sind, oder bei SEPA-Transaktionen ein Geschäftstag, wie auf der folgenden Seite definiert: <https://support.sogexia.com/hc/en-gb/articles/207073559-What-are-the-cut-off-times-and-bank-holidays->.

„**Wir**“, „**uns**“ und „**unser**“ beziehen sich auf Sogexia.

„**Transaktion**“ bezeichnet eine SEPA-Überweisung oder eine SEPA-Lastschrifttransaktion oder eine Transaktion, bei der eine Karte von Ihnen in irgendeiner Weise zur Gutschrift oder Belastung Ihres Kontos verwendet wird.

„**Zahlungsauftrag**“ bezeichnet Zahlungsanweisungen, die von Ihnen oder gegebenenfalls einem zusätzlichen Kartenbenutzer ausgestellt wurden und die uns auffordern, eine Transaktion für den Zahlungsempfänger durchzuführen, die durch die in Ihren Anweisungen angegebene eindeutige Kennung gekennzeichnet ist.

„**Berechtigtes Land**“ bezeichnet ein Land, das auf der folgenden Seite aufgeführt ist: <https://support.sogexia.com/hc/en-gb/articles/360005821877-In-which-currencies-can-I-send-and-receive-bank-transfers->.

„**Datenschutzrichtlinie**“ bezeichnet die für Sogexia geltende Datenschutzrichtlinie, die regelmäßig aktualisiert wird und unter <https://www.sogexia.com/en/legal-documents/> verfügbar ist und Bestandteil der Vereinbarung ist.

„**Drittanbieter**“ bezeichnet einen Zahlungsinstitutiendienstleister oder einen Kontoinformationsdienstleister, der mit Ihrer Erlaubnis gesetzlich oder behördlich berechtigt ist, auf Informationen über Ihr Online-Konto zuzugreifen und/oder Zahlungsanweisungen in Bezug auf Ihr Konto zu erteilen.

„**Sogexia**“ bezeichnet das von der CSSF autorisierte und beaufsichtigte Zahlungsinstitut, das im Luxemburger Handelsregister unter der Nummer B 233322 registriert ist und seinen Sitz im 55, Avenue de la Gare, L-1611 Luxemburg, Luxemburg, hat.

„**SEPA**“ bezeichnet den einheitlichen Euro-Zahlungsraum.

„**Kundendienst**“ bezeichnet den Service, der telefonisch unter +352 (0) 27 86 04 64, per Post an Sogexia SA, 55, Avenue de la Gare, L-1611 Luxemburg, Luxemburg oder per E-Mail an support@sogexia.com erreichbar ist.

„**Website**“ bezeichnet die Website www.sogexia.com.

„**SGX Processing SAS**“ bezeichnet das im Handels- und Unternehmensregister unter der Nummer 533272951 eingetragene Unternehmen mit Sitz in der Boulevard de Stalingrad 79, Bâtiment B, 69100 Villeurbanne, Frankreich.

„**Schutzsystem**“ bezeichnet ein System, das zur sicheren Verwendung Ihrer Karte im Internet beiträgt.

„**Sofortige Überweisung**“ bezeichnet eine sofortige Überweisung von Geldern von Ihrem Online-Konto auf ein zweites Online-Konto, wobei jedes dieser Konten ein in den Büchern von Sogexia eröffnetes Zahlungskonto ist, und das zweite auf den Namen eines anderen Sogexia-Kunden lautet.

„**Zusätzlicher Kartenbenutzer**“ bezeichnet die Person, die Sie zur Verwendung einer zusätzlichen Karte autorisieren.

„**Internationale Überweisungen (Nicht-SEPA)**“ bezeichnet internationale Überweisungen außerhalb von SEPA im Sinne von Abschnitt 8.1.2.

„**SEPA-Überweisung(en)**“ bezeichnet (bezeichnen) eine Transaktion in Euro, bei der Ihr Online-Konto belastet wird und ein anderes Euro-Konto in der SEPA-Zone eine Gutschrift erhält.

„**Sie**“, „**Ihr**“ oder „**Kunde**“ bezeichnet den Privat- oder Geschäftskunden, den Sie verkörpern.

Artikel 3: Bestimmungen zu Ihrem Online-Konto

- 3.1** Ihr Konto bietet Ihnen Zahlungsoptionen ohne autorisierten Überziehungskredit. Dies ist kein Einlagenkonto, und dieses Konto ist in keiner Weise mit Konten verknüpft, die Sie möglicherweise bei anderen Anbietern haben. Sie können keine Zinsen für die Ihrem Konto gutgeschriebenen Beträge erhalten, da dies nach europäischem Recht verboten ist.
- 3.2** Nur Sie können Ihr Online-Konto betreiben und darauf zugreifen, sofern Sie keine weiteren Vereinbarungen mit einem Drittanbieter treffen. Ihr Konto ist nur online verfügbar und zugänglich. Sogexia hat keine physischen Schalter, an denen Sie andere Transaktionen durchführen oder Geld abheben können.
- 3.3** Sie können den Stand Ihrer verfügbaren Mittel überprüfen, indem Sie sich bei Ihrem Online-Kundenportal anmelden oder den Kundendienst kontaktieren. Die Höhe Ihrer verfügbaren Mittel wird unmittelbar nach Abschluss einer Transaktion und nach Abzug etwaiger anfallender Gebühren angepasst. Das Online-Portal Ihres Kontos ist rund um die Uhr zugänglich, außer bei laufenden Wartungsarbeiten oder bei Ereignissen höherer Gewalt.
- 3.4** Wenn Sie ein Privatkunde sind, darf Ihr Online-Konto nur für persönliche Zwecke und nicht für berufliche oder geschäftliche Zwecke verwendet werden. Wenn Sie ein Geschäftskunde sind, wird davon ausgegangen, dass Sie die Sogexia-Dienste ausschließlich für berufliche oder geschäftliche Zwecke nutzen, und Sie können möglicherweise nicht die obligatorischen Bestimmungen zum Schutz der Verbraucher oder die Bestimmungen des Vertrags in Anspruch nehmen, die nur für Privatkunden gelten.
- 3.5** Nach der Aktivierung Ihres Online-Kontos haben Sie Zugriff auf die verschiedenen Funktionen, die unter Artikel 17 beschrieben werden. Sie können den Betrag Ihrer verfügbaren Mittel überprüfen, indem Sie Ihr Konto online konsultieren oder den Kundendienst kontaktieren.
- 3.6** Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich bei den auf dem Online-Konto angezeigten Guthaben und verfügbaren Mitteln um vorläufige Guthaben handelt, die sich ändern können, wenn noch ausstehende Transaktionen vorliegen, die noch nicht erfasst wurden. Wir werden Sie so schnell wie

möglich über ausstehende Transaktionen informieren. Wir werden auch alle anfallenden Gebühren abziehen, sobald sie fällig werden (wie in Artikel 17 „Gebühren und Limits“ angegeben).

Artikel 4: Bestimmungen in Bezug auf die Karte oder Karten, die Ihnen zur Verfügung steht/stehen

- 4.1** Wir stellen Ihnen eine Karte aus, mit der Sie Zahlungsvorgänge (Zahlung oder Auszahlung) durchführen können. Die Ausstellung dieser Karte führt zu den in Artikel 17 vorgesehenen Ausstellungskosten.
- 4.2** Ihre Karte ist keine Kreditkarte (keine autorisierte Überziehung oder Deferred Debit) und nur mit Ihrem Online-Konto verknüpft. Auf Ihrer Karte gutgeschriebene Beträge werden nicht verzinst. Ihre Karte bleibt unser Eigentum und Sie können sie weder abtreten noch weitergeben. Sie darf nur von Ihnen oder, wenn es sich um eine Zusatzkarte handelt, von der autorisierten Person (dem zusätzlichen Benutzer) verwendet werden.
- 4.3** Die Metallkarten sind mit Versicherungsleistungen verbunden. Das Informationsblatt, in dem die verschiedenen Garantien und Bedingungen aufgeführt sind, ist unter folgender Adresse abrufbar: <https://www.sogexia.com/de/rechtliche-dokumente/> (siehe Dokument "Versicherungshinweis - Metallkarte"). Die Versicherungsleistungen treten an dem Tag in Kraft, an dem Ihre Karte gemäß dem in Artikel 5.4 beschriebenen Verfahren aktiviert wird. Wenn Ihr Konto nicht über ausreichende Mittel verfügt, um die volle monatliche Verwaltungsgebühr für Ihre Karte gemäß Artikel 17 zu zahlen, haben Sie 30 Tage Zeit, um Ihr Konto mit dem erforderlichen Betrag aufzufüllen. Nach Ablauf dieser Frist werden die Versicherungsleistungen automatisch ausgesetzt, bis Ihr Konto ein ausreichendes Guthaben aufweist, um die ausstehende monatliche Verwaltungsgebühr zu decken. Wenn Ihre Metallkarte aus irgendeinem Grund deaktiviert, gesperrt oder eingezogen wird, enden die Versicherungsleistungen automatisch und sofort. Im Falle eines Ersatzes Ihrer Karte gemäß Artikel 12.8 und 12.9 werden die mit der ersetzten Karte verbundenen Versicherungsleistungen beendet und die neuen Versicherungsleistungen beginnen am Tag der Aktivierung Ihrer Ersatzkarte gemäß dem in Artikel 5.4 beschriebenen Verfahren.

Artikel 5: Anwendung und Aktivierung

- 5.1** Um ein Privatkunde zu werden, müssen Sie mindestens 18 Jahre alt sein, in einem EWR-Land oder in der Schweiz wohnhaft sein und niemanden vertreten, d.h. Sie müssen in Ihrem eigenen Namen und auf eigene Rechnung handeln. Um ein Geschäftskunde zu werden, müssen Sie eine Person mit einem in einem EWR-Land oder in der Schweiz ansässigen Unternehmen sein und im Namen dieser Einrichtung im Sinne der Vereinbarung handeln.
- 5.2** Bevor wir Sie als Privat- oder Geschäftskunden akzeptieren oder mit der Aktivierung fortfahren, führen wir alle CDD-Verfahren durch, die wir für erforderlich halten. Sogexia kann beschließen, Ihre Anfrage nicht weiter zu bearbeiten, und wird in keinem Fall fortfahren, bis Sie nicht die von Sogexia benötigten Unterlagen und Begründungen oder erforderlichen Dokumente vorgelegt haben. Jede Ablehnung wird Ihnen per E-Mail mitgeteilt.
- 5.3** Wir werden die Informationen und Dokumente, die Sie uns für die Zwecke der CDD zur Verfügung stellen, gemäß den Bestimmungen der Datenschutzrichtlinie laut Artikel 19 aufzeichnen.
- 5.4** Sobald Sie Ihre Karte erhalten haben, müssen Sie diese an der auf der Rückseite angegebenen Stelle unterschreiben. Die Aktivierung der Karte muss über das Online-Konto erfolgen, indem der auf der Rückseite der Karte aufgedruckte Kartenbestätigungscode und die letzten vier (4) Ziffern der auf der Vorderseite eingravierten Kartennummer eingegeben werden. Ihre Karte darf vor der Aktivierung und der Unterzeichnung Ihrer Unterschrift nicht verwendet werden.

- 5.5** Wir stellen einen PIN-Code (den „**PIN-Code**“) zur Verfügung, der für jede Karte spezifisch ist und den Sie niemandem preisgeben dürfen, auch nicht uns oder dem Drittanbieter, den Sie möglicherweise verwenden.

Artikel 6: Zusätzliche Kartenbenutzer

- 6.1** Sie können zusätzliche Kartenbenutzer autorisieren. Jeder von ihnen muss mindestens 18 Jahre alt sein und seinen Wohnsitz in einem EWR-Land oder in der Schweiz haben. Für jede zusätzlich ausgestellte Karte gilt die in Artikel 17 genannte Gebühr für die Ausgabe der Karte.
- 6.2** Sobald Ihr Online-Antrag abgeschlossen ist, werden wir mit den Überprüfungen fortfahren, die wir im Rahmen der CDD für erforderlich halten. Wir werden Aufzeichnungen mit allen Informationen und Unterlagen führen, die uns im Zusammenhang mit diesen CDD-Maßnahmen gemäß den Bestimmungen der Datenschutzrichtlinie laut Artikel 19 zur Verfügung gestellt werden.
- 6.3** Der Benutzer einer zusätzlichen Karte kann die verfügbaren Mittel verwenden, um Transaktionen über eine zusätzliche Karte durchzuführen. Er oder sie kann nicht auf das Online-Konto zugreifen oder anhand dessen direkte Transaktionen durchführen.
- 6.4** Sie sind allein verantwortlich für alle Gebühren und Transaktionen in Verbindung mit zusätzlichen Karten, die im Zusammenhang mit Ihrem Online-Konto ausgestellt wurden, und Sie sind allein verantwortlich für die Bearbeitung und Übernahme von steuerlichen Fragen, Prozessen oder Risiken im Zusammenhang mit der Verwendung einer zusätzlichen Karte.
- 6.5** Sie haben Zugriff auf die Details aller Transaktionen, die mit den Zusatzkarten durchgeführt wurden. Von den Benutzern wird erwartet, dass sie sich dessen bewusst sind. Dieser Punkt sowie alle Bestimmungen, die hier beschrieben werden und für die Verwendung einer zusätzlichen Karte gelten, müssen den Benutzern bekannt sein.
- 6.6** Zusätzliche Kartenbenutzer können Gutschriften auf Ihr Online-Konto vornehmen.
- 6.7** Zusätzliche Kartenbenutzer haben im Falle einer Kündigung kein Rücknahmerecht für das etwaige Guthaben auf dem Online-Konto. Jeder Benutzer einer zusätzlichen Karte, der die Verwendung seiner zusätzlichen Karte dauerhaft einstellen möchte, muss sie zerstören, ihren Chip in mehrere Teile schneiden und muss Sie informieren. Sie müssen uns dies so bald wie möglich mitteilen.
- 6.8** Wenn Sie möchten, dass ein Benutzer einer zusätzlichen Karte seine zusätzliche Karte nicht mehr dauerhaft verwendet, müssen Sie den Kundendienst informieren und sicherstellen, dass diese zusätzliche Karte zerstört wird.
- 6.9** Sie erklären sich damit einverstanden, dass alle zusätzlichen Kartenbenutzer eine Kopie dieser Vereinbarung (einschließlich der Datenschutzrichtlinie) erhalten und die für sie geltenden Bedingungen einhalten.

Artikel 7: Ihr Konto online aufladen

- 7.1** Ihr Online-Konto kann auf folgende Weise elektronisch aufgeladen werden:

Methoden	Verfügbarkeit von Geldbeträgen
Debit- oder Kreditkarte	Die Mittel stehen Ihnen zur Verfügung, sobald wir sie erhalten (vorbehaltlich eines Wartungsvorgangs oder des Auftretens eines Ereignisses höherer Gewalt).

Überweisung	Die Mittel stehen Ihnen zur Verfügung, sobald wir sie erhalten (vorbehaltlich eines Wartungsvorgangs oder des Auftretens eines Ereignisses höherer Gewalt).
Sofortüberweisung	Die Mittel stehen Ihnen zur Verfügung, sobald wir sie erhalten (vorbehaltlich eines Wartungsvorgangs oder des Auftretens eines Ereignisses höherer Gewalt).

- 7.2** Möglicherweise werden zusätzliche Methoden zum Laden Ihres Kontos zur Verfügung gestellt, wie auf Ihrem Online-Kundenportal angegeben.
- 7.3** Das Laden oder Neuladen des Online-Kontos unterliegt unseren üblichen Sicherheitsüberprüfungen und CDD-Maßnahmen, um den geltenden Gesetzen zu entsprechen. Dies kann zur Aussetzung, Verschiebung oder Verweigerung der Annahme der Transaktion führen. In diesem Fall werden wir Sie, soweit möglich und sofern gesetzlich nicht verboten, über die Gründe für unsere Entscheidung informieren.
- 7.4** Die Anzahl der möglichen täglichen Aufladungen sowie die Mindest- und Höchstbeträge der Aufladungen sind gemäß Artikel 17 begrenzt.
- 7.5** Für bestimmte Auflademethoden fallen Aufladegebühren an (wie in Artikel 17 angegeben).

Artikel 8: Transaktionen

8.1 Überweisungen

8.1.1 SEPA-Überweisungen

- 8.1.1.1** Damit eine SEPA-Überweisung eingeleitet werden kann, müssen Sie (oder der in Ihrem Namen handelnde Drittanbieter) die eindeutige Kennung des Zahlungsempfängers und den zu überweisenden Betrag angeben. Sie können optional eine Referenz für die Transaktion angeben. Wenn wir an einem Geschäftstag bis 14:00 Uhr einen SEPA-Überweisungszahlungsauftrag von Ihnen erhalten und Sie uns eine gültige eindeutige Kennung gegeben haben, senden wir das Geld am selben Geschäftstag an den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers. Wenn der SEPA-Überweisungszahlungsauftrag an einem Geschäftstag nach 14:00 Uhr eingeht, wird das Geld vor dem Ende des nächsten Geschäftstages an den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers gesendet. Die geltenden Gebühren sind in Artikel 17 festgelegt.
- 8.1.1.2** Sie müssen sicherstellen (oder der in Ihrem Namen handelnde Drittanbieter muss sicherstellen), dass Sie (oder der Drittanbieter) uns die korrekte eindeutige Kennung zur Verfügung stellen. Damit der Zahlungsempfänger den Ursprung der Überweisung identifizieren kann, können Sie eine Referenz hinzufügen. Wenn Sie (oder der in Ihrem Namen handelnde Drittanbieter) ungenaue Angaben machen, haften wir nicht für die Nichtausführung, Verzögerung der Ausführung oder unsachgemäße Ausführung des SEPA-Überweisungszahlungsauftrags. Sie haben jedoch die Möglichkeit, uns aufzufordern, den Betrag der falschen Zahlung zurückzufordern. In diesem Fall werden wir uns nach besten Kräften bemühen, Ihnen bei der Wiedereinzahlung zu helfen, ohne Verpflichtung zur Erzielung eines Ergebnisses oder einer anderweitigen Garantie. Wenn wir die Gelder nicht zurückerhalten können, werden wir Ihnen nach Erhalt einer schriftlichen Anfrage von Ihnen alle verfügbaren und relevanten Informationen zur Verfügung stellen, die Ihnen helfen können, die Gelder selbst vor Gericht zurückzufordern.
- 8.1.1.3** Wenn wir mit der Ausführung eines SEPA-Überweisungszahlungsauftrags beauftragt sind und diesen Auftrag nicht korrekt ausgeführt haben und Sie uns innerhalb von 13 Monaten nach dem

Datum der Ausführung des Auftrags über die fehlerhafte Ausführung informiert haben, werden wir den Ihrem Online-Konto belasteten Betrag umgehend zurückbuchen und Ihr Online-Konto in die Situation zurückversetzen, in der es sich befunden hätte, wenn der falsche Auftrag nicht aufgegeben worden wäre. Wir übernehmen diesbezüglich keine weitere Haftung Ihnen gegenüber.

8.1.1.4 Wir behalten uns das Recht vor, die Ausführung eines SEPA-Überweisungszahlungsauftrags abzulehnen:

- i. wenn wir Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Online-Konto auf nicht autorisierte, betrügerische oder grob fahrlässige Weise verwendet wird;
- ii. wenn die verfügbaren Mittel nicht ausreichen, um den Betrag der SEPA-Überweisung und etwaige anfallende Gebühren zu decken; oder
- iii. wenn wir der Meinung sind, dass die SEPA-Überweisung möglicherweise illegal ist.

8.1.1.5 Im Falle einer Ablehnung werden wir Sie so bald wie möglich und spätestens am Ende des ersten Geschäftstages nach Eingang des Zahlungsauftrags per E-Mail über die Gründe für eine solche Ablehnung informieren, es sei denn, das Gesetz verbietet uns dies zu tun.

8.1.2 Internationale Überweisungen (nicht SEPA)

8.1.2.1 Sie können der Begünstigte von internationalen Überweisungen (nicht SEPA) sein oder solche Überweisungen von Ihrem Online-Konto gemäß den unten aufgeführten Bedingungen ausführen. Ein Währungsumrechnungsservice ist verfügbar, sofern die gewünschte Währung eine verfügbare Währung ist.

8.1.2.2 Um internationale Überweisungen (nicht SEPA) zu erhalten, muss das Konto des Zahlers bei einem Zahlungsdienstleister in einem berechtigten Land geführt werden. Wenn das Konto des Zahlers nicht auf Euro lautet und die ausgestellte Zahlung bei uns in einer anderen Währung als Euro eingeht, wird Ihnen ein Währungsumrechnungsservice angeboten, damit Ihr Konto eine Gutschrift in Euro erhält. Währungsumrechnungsgebühren (Wechselkurs und feste Gebühren) fallen zusätzlich zu den gleichen Überweisungsgebühren an, die bei Erhalt einer SEPA-Überweisung anfallen (siehe Abschnitt 17 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen).

8.1.2.3 Um internationale Überweisungen (nicht SEPA) tätigen zu können, muss das Konto des Zahlungsempfängers von einem Zahlungsdienstleister in einem berechtigten Land geführt werden. Wenn sich das Konto des Zahlungsempfängers in einem Land innerhalb des EWR befindet, akzeptieren wir Ihre Zahlungsanweisungen nur im Modus „SHA“. Wenn Sie also einen anderen Modus der Gebührenzuweisung angegeben haben („OUR“ oder „BEN“), werden wir Ihre Anweisungen nur im Modus „SHA“ ausführen. In den anderen Fällen werden wir Ihre Anweisungen je nach Ihrer Wahl im Modus „OUR“ oder „BEN“ verarbeiten. Seien Sie vorsichtig, einige Länder berücksichtigen die ursprünglich getroffenen Entscheidungen nicht und wir können die Gebührenpolitik, die von Vermittlern außerhalb unserer Kontrolle angewendet wird, nicht neutralisieren. Wenn das Konto des Zahlungsempfängers nicht auf Euro lautet und unser Währungsumrechnungsservice die Zielwährung enthält, wird Ihnen dieser Service in jedem Fall zur Verfügung gestellt, der (falls vorhanden) die Erhebung von Währungsumrechnungsgebühren auf Ihre Kosten zur Folge hat.

8.1.2.4 Die Ausführung internationaler Überweisungen (nicht SEPA) kann länger dauern als die Durchführung von SEPA-Überweisungen, da sich unter anderem das Konto des Zahlungsempfängers (ausgehende Überweisung) oder das Konto des Zahlers (eingehende Überweisung) außerhalb des EWR befindet oder die Währung des Kontos des Zahlungsempfängers (ausgehende Überweisung) nicht die eines EWR-Landes ist.

8.1.3 Empfang von Überweisungen und Unternehmensgründung

8.1.3.1 Wenn wir ein Online-Konto für ein in Gründung befindliches Unternehmen eröffnen, sammeln wir Gelder (Kapital) von den verschiedenen Einzählern. Bis zur Ausstellung der Bescheinigung über die erhaltenen Mittel [die das Grundkapital bilden] und der Gründung der Gesellschaft ist Ihr

Online-Konto ein Zahlungskonto mit eingeschränkter Nutzung, da Sie sich verpflichten, bis zur Ausstellung der Gründungsurkunde und der Eintragung der Gesellschaft keine ausgehenden Zahlungsaufträge zu erteilen. Jeder Zahlungsauftrag, der unter Verstoß gegen diese Verpflichtung erteilt wird, wird als ungültig und/oder vermutlich betrügerisch angesehen und daher zurückgewiesen. Sie können in einem solchen Fall haftbar gemacht werden.

8.1.3.2 Überweisungen, die auf dem Online-Konto eingehen, unterliegen den geltenden Gebühren gemäß Ziffer 17 und bleiben geschuldet und werden nicht erstattet, selbst wenn das Unternehmensgründungsprojekt danach abgebrochen und die für die Beiträge konstituierenden Mittel erstattet werden (abzüglich aller anwendbaren Gebühren).

8.2 Das SEPA-Lastschriftverfahren

8.2.1 Per Definition ist der SEPA-Lastschriftdienst nur für Ihre Gläubiger verfügbar, die ein Euro-Konto in der SEPA-Zone haben.

8.2.2 Um eine SEPA-Lastschrift einzurichten, müssen Sie (oder der in Ihrem Namen handelnde Drittanbieter) sich direkt an das Unternehmen des Zahlungsempfängers wenden. Sie (oder der in Ihrem Namen handelnde Drittanbieter) müssen den Zahlungsempfänger ermächtigen, das Geld auf der Grundlage des vom Zahlungsempfänger erteilten und von Ihnen ausgefüllten Mandats von Ihrem Online-Konto abzuheben. Das Mandat muss Ihren Namen und die eindeutige Kennung Ihres Online-Kontos enthalten.

8.2.3 Sie (oder der in Ihrem Namen handelnde Drittanbieter) müssen das ausgefüllte Mandatsformular an den Zahlungsempfänger zurücksenden, dessen Zahlungsdienstleister dann die SEPA-Lastschrift einrichtet.

8.2.5 Wir werden die Beträge, die für die SEPA-Lastschrift zu belasten sind, bei Fälligkeit von den verfügbaren Mitteln abziehen.

8.2.6 Wir lehnen es ab, diese zu belasten, wenn die verfügbaren Mittel auf Ihrem Online-Konto um 9:00 Uhr am Tag ihrer Fälligkeit nicht ausreichen.

8.2.7 In der folgenden Tabelle wird erläutert, wie Sie eine SEPA-Lastschrift ändern oder stornieren können und wie Sie beim Zahlungsempfänger eine Rückerstattung beantragen können. Außerdem werden die geltenden Fristen angegeben:

Aktion	An wen sollten Sie sich wenden? Welcher Zeitrahmen liegt zugrunde?
Eine SEPA-Lastschrifttransaktion abbrechen	Sie können uns bitten, zukünftige Lastschrifttransaktionen im Rahmen eines SEPA-Lastschriftschemas abzulehnen. Dazu müssen wir Ihre diesbezüglichen Anweisungen vor 7:00 Uhr am Geschäftstag vor dem Tag erhalten, an dem die Lastschrifttransaktion ausgeführt werden soll.
Fordern Sie innerhalb von acht Wochen nach erfolgter Zahlung per SEPA-Lastschrift eine Rückerstattung	Wenn Sie der Meinung sind, dass der Betrag einer autorisierten Transaktion nicht korrekt ist, oder wenn Sie aus einem anderen Grund eine Rückerstattung erhalten möchten, müssen Sie uns dies spätestens acht Wochen nach dem Datum mitteilen, an dem der Betrag von Ihrem Online-Konto abgebucht wurde. In diesem Fall sind wir verpflichtet, Ihrem Antrag in dem in Artikel 8.2.11 genannten Umfang stattzugeben.

Fordern Sie eine Rückerstattung mehr als acht Wochen nach Zahlung per SEPA-Lastschrift an	Sie können eine Rückerstattung mehr als acht Wochen nach der Belastung Ihres Kontos beantragen, wenn Sie der Ansicht sind, dass Sie die SEPA-Lastschrift nicht autorisiert haben, sofern Sie uns dies unverzüglich und in jedem Fall spätestens 13 Monate nach dem Datum der Belastung mitteilen. Wir behalten uns das Recht vor, Beweise zur Unterstützung Ihrer Anfrage anzufordern sowie eine Rückerstattungsanfrage über diesen Zeitraum hinaus abzulehnen.
---	---

8.2.8 Wir behalten uns das Recht vor, die Ausführung einer SEPA-Lastschrifttransaktion zu verweigern oder die Rückzahlung des Transaktionsbetrags zu verweigern, wenn:

- i. wir Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Online-Konto auf nicht autorisierte, betrügerische oder grob fahrlässige Weise verwendet wird;
- ii. die verfügbaren Mittel nicht ausreichen, um den Betrag sowie etwaige anfallende Gebühren zu decken;
- iii. wir der Ansicht sind, dass die Ausführung des Zahlungsauftrags möglicherweise illegal ist; oder
- iv. Sie den Zahlungsauftrag nicht autorisiert haben.

8.2.9 Im Falle einer Ablehnung werden wir Sie so bald wie möglich und spätestens bis zum Ende des ersten Geschäftstages nach Eingang des Zahlungsauftrags per E-Mail über die Gründe für eine solche Ablehnung informieren, sofern das Gesetz uns dies nicht verbietet.

8.2.10 Wenn wir für die Ausführung eines SEPA-Lastschrift-Zahlungsauftrags verantwortlich sind und diesen nicht korrekt ausgeführt haben und Sie uns innerhalb von 13 Monaten nach seiner Ausführung informiert haben, werden wir die Rückerstattung ordnungsgemäß durch Gutschrift Ihres Online-Kontos mit dem fälschlicherweise belasteten Betrag durchführen.

8.2.11 Wenn ein Gläubiger eine Lastschriftanforderung im Rahmen des SEPA „Core“-Systems einleitet, können Sie eine Rückerstattung des von Ihrem Konto abgebuchten Betrags beantragen, ohne dies begründen zu müssen. Dazu müssen Sie innerhalb von 8 (acht) Wochen nach dem Datum, an dem das Geld von Ihrem Konto abgebucht wurde, einen schriftlichen Antrag auf Rückerstattung stellen. Sie haben jedoch keinen Anspruch auf Rückerstattung, wenn Sie uns direkt Ihre Zustimmung zur Ausführung der Transaktion gegeben haben. Das Recht auf Rückerstattung ist auch für SEPA-Lastschriften „zwischen Unternehmen“ (andernfalls "B2B" genannt) ausgeschlossen.

8.2.12 Die Tatsache, dass Sie eine Rückerstattung von uns beantragen und erhalten, bedeutet nicht, dass Ihre Schulden gegenüber Ihrem Gläubiger erlöschen. Sie müssen sich mit der Frage dieser Schuld direkt mit Ihrem Gläubiger auseinandersetzen.

8.3 Sofortige Überweisungen

8.3.1 Sofortige Überweisungen erfolgen, wenn Sie einen Zahlungsauftrag von Ihrem Online-Konto auf ein zweites Online-Konto autorisieren, das in unseren Büchern im Namen eines anderen Sogexia-Kunden eröffnet wurde.

8.4 Bareinzahlungen

8.4.1 Sie können eine Bareinzahlung auf Ihr Konto über einen Dienst von Brink's Payment Services ("BPS") oder von FDJ Services mit der Marke Nirio ("FDJ") vornehmen, beides Lieferanten von Sogexia und französische Zahlungsinstitute, die von der Autorité de contrôle prudentiel et de résolution unter der Nummer 16678 bzw. 17488 zugelassen sind.

8.4.2 Sie können an jeder BPS- und/oder FDJ-Partner-Verkaufsstelle ("BPS/FDJ-Stelle") eine Bareinzahlung vornehmen. Eine aktuelle Karte der BPS BPS/FDJ-Stelle wird auf Ihrer Online-Kontoschnittstelle angezeigt.

- 8.4.3** Um eine Bargeldaufladung vorzunehmen, müssen Sie einen BPS/FDJ-Stelle mit dem Bargeldbetrag, den Sie auf Ihr Konto aufladen möchten, besuchen und den Barcode, der auf Ihrer Online-Kontoschnittstelle angezeigt wird, zusammen mit Ihrem gültigen Ausweis vorzeigen.
- 8.4.4** Indem Sie eine Bareinzahlung vornehmen, ermächtigen Sie uns ausdrücklich, Ihre Identität (Titel, Vorname(n) und Nachname(n)) an BPS und FDJ und deren Partner weiterzugeben, damit die BPS/FDJ-Stelle diese überprüfen kann.
- 8.4.5** Die Annahme Ihrer Bargeldladung kann von Sogexia, BPS, FDJ oder einer BPS/FDJ-Stelle verweigert werden, ohne dass dies begründet werden muss.
- 8.4.6** Wird Ihre Bargeldladung akzeptiert, erhalten Sie von der BPS/FDJ-Stelle eine Papierquittung. Diesen Beleg müssen Sie bis zur Gutschrift auf Ihrem Konto aufbewahren. Im Falle eines Rechtsstreits bezüglich Ihrer Bargeldladung können wir Sie um eine Kopie dieser Quittung bitten.
- 8.4.7** Für jede Bargeldaufladung gelten Gebühren und Obergrenzen. Diese Gebühren und Obergrenzen sind in Artikel 17 aufgeführt.
- 8.4.8** Jede akzeptierte Bareinlage wird Ihrem Konto sofort gutgeschrieben, abzüglich etwaiger Gebühren, nachdem Sogexia von BPS oder FDJ eine Bestätigung über den Erhalt der besagten Geldlast erhalten hat.

8.5 Kontoauszüge

- 8.5.1** Wir werden Ihnen mindestens einmal im Monat kostenlos einen Auszug zur Verfügung stellen, wenn Transaktionen auf dem Online-Konto stattfinden (sofern nicht anders mit Ihnen vereinbart). Wir werden Sie per E-Mail benachrichtigen, wenn ein Auszug zum Anzeigen und Herunterladen verfügbar ist.
- 8.5.2** In jedem Auszug werden alle Transaktionen aufgeführt, die das Online-Konto während des von der Abrechnung abgedeckten Zeitraums betroffen haben. Für jeden von Ihrem Online-Konto ausgeführten Zahlungsauftrag werden folgende Informationen bereitgestellt:
- i. eine Referenz, mit der Sie die Transaktion und gegebenenfalls Informationen zum Zahlungsempfänger identifizieren können;
 - ii. der Betrag der Transaktion in der Währung des Online-Kontos oder in der für den Zahlungsauftrag verwendeten Währung;
 - iii. die Höhe etwaiger Gebühren für die Transaktion und gegebenenfalls eine Aufschlüsselung der Beträge dieser Gebühren oder der von Ihnen zu zahlenden Zinsen; und
 - iv. gegebenenfalls der in der Transaktion verwendete Wechselkurs und der Betrag der Transaktion nach dieser Währungsumrechnung.
- 8.5.3** Wenn eine Transaktion mit Ihrem Online-Konto durchgeführt wurde, werden für jede Transaktion die folgenden Informationen bereitgestellt:
- i. eine Referenz, mit der Sie die Transaktion und den Zahler sowie alle mit der Transaktion übertragenen Informationen identifizieren können;
 - ii. der Betrag der Transaktion in der Währung, die Ihrem Online-Konto gutgeschrieben wird;
 - iii. die Höhe etwaiger Gebühren für die Transaktion und gegebenenfalls eine Aufschlüsselung der Beträge dieser Gebühren oder der von Ihnen zu zahlenden Zinsen; und
 - iv. gegebenenfalls der Wechselkurs, den wir für die Transaktion verwendet haben, und der Betrag der Transaktion vor Abschluss der Umrechnung.

Artikel 9: Verwendung Ihrer Karte

- 9.1** Sie können Ihre Karte überall auf der Welt bei jedem Händler verwenden, der das Mastercard-Akzeptanzzeichen aufweist, mit Ausnahme von Händlern mit „eingeschränkter Akzeptanz“, die im

Allgemeinen bestimmte Kartenkategorien nicht akzeptieren, oder bei wiederkehrenden Zahlungen. Wir können nicht garantieren, dass ein Händler Ihre Karte akzeptiert.

- 9.2** Sie dürfen Ihre Karte nicht mehr verwenden, nachdem diese Vereinbarung beendet wurde, die Karte abgelaufen ist oder gekündigt wurde oder während die Karte gesperrt ist oder wenn die Karte als verloren, kopiert oder gestohlen gemeldet wurde oder wenn ihre Nutzungssicherheit beeinträchtigt wurde.
- 9.3** Die Möglichkeit, Ihre Karte zu verwenden, kann manchmal unterbrochen werden, z. B. wenn wir Wartungsarbeiten durchführen, wenn wir ein technisches Problem lösen müssen oder wenn ein Ereignis höherer Gewalt eintritt. In diesem Fall können Sie möglicherweise NICHT:
- i. Ihr Online-Konto über Ihre Karte aufladen;
 - ii. Ihre Karte verwenden, um Transaktionen durchzuführen oder Bargeld an einem Geldautomaten zu erhalten; und/oder
 - iii. Informationen über die verfügbaren Mittel und/oder Ihre letzten Transaktionen erhalten.
- 9.4** Für Ihre Karte gelten bestimmte Ausgaben-/Auszahlungslimits. Diese Grenzen sind in Artikel 17 mit der Überschrift „Gebühren und Grenzen“ festgelegt.
- 9.5** Im Falle einer Transaktion, die von einem Geldautomaten oder einem Händler an der Verkaufsstelle abgelehnt wird, werden Gebühren erhoben. Diese Gebühren sind in Artikel 17 festgelegt.
- 9.6** Wenn Sie Ihre Karte verwenden, um eine Transaktion in einer anderen Währung als dem Euro durchzuführen, wird die Transaktion zum Zeitpunkt der Verarbeitung durch Mastercard zu dem auf der folgenden Website angegebenen Wechselkurs in Euro umgerechnet <https://www.mastercard.co.uk/en-gb/consumers/get-support/convert-currency.html>. Die Mastercard-Umrechnungsrate kann am selben Tag variieren. Wir erinnern Sie daran, dass die Wechselkurse schwanken und sich zwischen dem Zeitpunkt der Einleitung einer Transaktion und dem Zeitpunkt der Abrechnung und Erfassung im Online-Konto ändern können.
- 9.7** Wenn Sie einen Betrag in einer anderen Währung als dem Euro bezahlen, wird eine Provision für eine Fremdwährungskartentransaktion berechnet (diese Gebühr ist in Artikel 17 mit dem Titel „Gebühren und Limits“ festgelegt).
- 9.8** Wir behalten uns das Recht vor, die Verwendung Ihrer Karte aus folgenden Gründen jederzeit auszusetzen oder einzuschränken:
- i. wenn wir uns Sorgen um die Sicherheit Ihres Online-Kontos oder Ihrer Karte machen; oder
 - ii. wenn wir Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Online-Konto ohne Genehmigung, betrügerisch oder ohne die erforderliche Sorgfalt und Aufmerksamkeit verwendet wird.

Wenn wir von diesem Recht Gebrauch machen, werden wir Sie so schnell wie möglich per E-Mail benachrichtigen, es sei denn, wir können dies aus Sicherheitsgründen nicht tun oder es ist uns gesetzlich untersagt. Wir geben Ihnen den Grund für diese Aussetzung oder Einschränkung an, es sei denn, die geltenden Gesetze verbieten dies. Wir können Sie auch bitten, die Verwendung Ihrer Karte einzustellen und an uns zurückzugeben oder sie zu zerstören. Wenn wir nach einer Untersuchung Grund zu der Annahme haben, dass die Umstände, die zur Aussetzung oder Einschränkung Ihrer Karte geführt haben, nicht mehr zutreffen, werden wir die Einschränkungen aufheben und/oder Ihnen gegebenenfalls eine Ersatzkarte ausstellen.

- 9.9** In bestimmten Fällen können Händler prüfen, ob die verfügbaren Mittel den Betrag der Transaktion abdecken, und eine „Vorautorisierung“ bis zu diesem Betrag für Ihre verfügbaren Mittel beantragen. Dies kann beispielsweise bei einer Autovermietung der Fall sein. Wenn ein Händler eine Vorautorisierung anfordert, wird der vorautorisierte Betrag gesperrt. Wir werden die gesperrten Gelder

unverzüglich nach Benachrichtigung über den Transaktionsbetrag und in jedem Fall sofort nach Eingang des Zahlungsauftrags freigeben.

9.10 Wenn Sie Ihre Karte an einer Tankstelle verwenden (vorbehaltlich der Annahme durch den Händler), ist möglicherweise eine Vorautorisierung für einen festgelegten Betrag in der jeweiligen Währung erforderlich. Wenn die Karte in einer Bar oder einem Restaurant verwendet wird, kann automatisch ein zusätzlicher Betrag (normalerweise zwischen 10 % und 20 %) hinzugefügt werden, um die Servicegebühr und das Trinkgeld zu decken, was zu einer vorübergehenden Reduzierung des Guthabens der verfügbaren Mittel führen würde. Wenn die Karte zum Kauf von Kraftstoff an einer automatisierten Kraftstoffpumpe verwendet wird, müssen Sie über ausreichende Mittel verfügen, um die Kosten für den beabsichtigten Kauf zu decken. Dies verringert auch das Risiko eines negativen Saldo auf der Karte. Bitte beachten Sie jedoch, dass der Höchstbetrag, den der Händler beim Kauf von Kraftstoff auf Ihrer Karte reservieren kann, 100 € oder den Gegenwert in Fremdwährung beträgt. Dieser Betrag kann von Händler zu Händler unterschiedlich und höher sein. Es liegt an Ihnen, vor dem Kauf von Kraftstoff zu überprüfen, wie hoch dieser Höchstbetrag ist. Wenn der tatsächliche Betrag des Trinkgeldes oder der Servicegebühr, die Sie geben bzw. zahlen, geringer ist als der zusätzliche Betrag, der hinzugefügt wurde, oder wenn Sie Kraftstoff kaufen und weniger als den reservierten Betrag ausgeben, kann es bis zu 30 (dreißig) Tage ab dem Datum der Transaktion dauern, bis der Differenzbetrag wieder verfügbar ist. Nur der tatsächliche Betrag der zwischen Ihnen und dem Händler vereinbarten endgültigen Rechnung wird von der Karte abgezogen. Diese Regel wird vom Mastercard-Zahlungssystem gemäß Regel 2.12 der *Transaction Processing Rules* angewendet. Nur der von Ihnen vorautorisierte Betrag wird auf Ihrem Konto gesperrt. Wenn Sie nicht die gesamte Vorautorisierung verwenden oder nicht über verfügbare Mittel verfügen, um eine Vorautorisierung zu erhalten, werden wir die gesperrten Mittel unverzüglich freigeben, nachdem wir über den Betrag der Transaktion informiert wurden, und in jedem Fall unmittelbar nach Eingang des Zahlungsauftrags.

Artikel 10: Genehmigung von Transaktionen

10.1 Sie müssen jede Transaktion autorisieren. Eine Transaktion kann einmalig, wiederkehrend oder vorautorisiert sein, sofern ihr Betrag zum Zeitpunkt des Beginns der Transaktion nicht bekannt ist.

10.2 Eine Transaktion gilt als autorisiert, wenn Sie sie vor Ort gemäß den Anweisungen des Händlers autorisiert haben. Diese Anweisungen beinhalten unter anderem:

- i. die Eingabe Ihres PIN-Codes oder die Verwendung anderer Sicherheitsdaten;
- ii. das Hinzufügen Ihrer Unterschrift;
- iii. die Bereitstellung von Daten auf Ihrer Karte, Sicherheitsdaten oder die Verwendung eines Schutzsystems;
- iv. die Formulierung eines Antrags auf Bargeldabhebung an einem Bankschalter oder einer Filiale oder bei einem Händler, sofern entsprechende Sicherheitsdaten angegeben werden.

10.3 Eine Transaktion wird auch autorisiert, wenn Sie eine Transaktion über das Online-Konto ausgeführt haben, entweder unter Verwendung Ihrer Sicherheitsdaten, oder wenn Sie eine SEPA-Lastschrift eingerichtet haben.

10.4 Sie können einen neuen Zahlungsempfänger einrichten, indem Sie dessen Namen, den Geldwert, die eindeutige Kennung und die Zahlungsreferenz über das Online-Konto angeben. Sie müssen jeden neuen Zahlungsempfänger autorisieren, indem Sie den Sicherheitscode eingeben, den wir Ihnen auf sichere Weise senden. Zukünftige Zahlungsaufträge an denselben Zahlungsempfänger erfordern keinen Sicherheitscode.

10.5 Autorisierte Transaktionen, die noch nicht ausgeführt wurden, können zurückgezogen werden, wenn Sie sich an den Händler wenden und uns die Bestätigung Ihres Rücktritts senden, die dem Händler

bis zum Geschäftsschluss am Geschäftstag vor dem Datum, an dem die Transaktion stattfinden sollte, mitgeteilt wurde.

10.6 Sie haben eine Frist von 8 Wochen, um eine von Ihnen autorisierte Transaktion ohne Kenntnis des genauen Betrags zu bestreiten, wenn dieser Betrag höher ist als der, den Sie vernünftigerweise erwartet haben. Dieser Zeitraum beginnt an dem Tag, an dem die Transaktion Ihrem Konto belastet wird. Wir behalten uns das Recht vor, Ihre Position zu bestreiten, wenn sie nicht legitim oder gerechtfertigt ist.

Artikel 11: Drittanbieter

11.1 Sie können einen autorisierten Drittanbieter einsetzen, um:

- i. Transaktionen von Ihrem Online-Konto ausführen zu lassen oder
- ii. um Ihnen Kontoinformationsdienste bereitzustellen.

11.2 Die CSSF und die Europäische Bankenaufsichtsbehörde führen Aufzeichnungen über die ordnungsgemäß beaufsichtigten Drittanbieter. Sie können auf diese Register zugreifen, um sicherzustellen, dass der Name des Drittanbieters, den Sie verwenden möchten, in diesen Registern enthalten ist. Wir können nicht für Fehler dieser Anbieter haftbar gemacht werden. Sie erbringen ihre Dienstleistungen unabhängig von Sogexia, und Sogexia kann nicht für die von diesen Drittanbietern erbrachten Dienstleistungen haftbar gemacht werden.

11.3 Damit ein Drittanbieter eine Zahlung auf der Grundlage Ihrer verfügbaren Mittel veranlassen kann, müssen Sie uns kontaktieren, damit wir alle erforderlichen Anweisungen und Sicherheitsüberprüfungen übermitteln können, die der Drittanbieter für den Zugriff auf Ihr Online-Konto benötigt.

11.4 Wenn Sie einen Drittanbieter autorisieren, eine Zahlung von Ihrem Online-Konto aus zu veranlassen, wird jede von diesem Drittanbieter angeforderte Zahlung als direkt von Ihnen autorisierte Zahlung behandelt.

11.5 Wir behalten uns das Recht vor, einem Drittanbieter den Zugriff auf Ihr Online-Konto und die Einleitung von Zahlungsaufträgen zu verweigern, wenn wir den Verdacht auf mangelnde Autorisierung oder Betrug haben. In diesem Fall werden wir Sie per E-Mail informieren und Ihnen die Gründe erläutern, wenn möglich bevor der Zugriff verweigert wird, oder unmittelbar danach (es sei denn, wir können Sie aus Gründen der objektiv begründeten Sicherheit nicht auf diese Weise informieren oder es ist uns gesetzlich verboten).

11.6 Wenn Sie der Meinung sind, dass eine von einem Drittanbieter durchgeführte Transaktion möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt oder nicht autorisiert wurde, müssen Sie den Kundendienst so bald wie möglich informieren.

Artikel 12: Kündigung, Einfrieren, Ablauf

12.1 Die Vereinbarung tritt auf unbestimmte Zeit ab dem Datum der Annahme Ihres Antrags auf Eröffnung eines Online-Kontos in Kraft und endet mit dem Datum der Kündigung auf Ihre oder unsere Initiative unter den festgelegten Bedingungen in diesem Artikel 12.

12.2 Nach Beendigung des Vertrags liegt es in Ihrer Verantwortung, Ihre Karte zu zerstören.

12.3 Sie haben das Recht, diesen Vertrag jederzeit zu kündigen. Sie können dieses Recht ausüben, indem Sie sich an den Kundendienst wenden. Nach Eingang Ihrer Anfrage werden wir alle ausstehenden Transaktionen belasten und alle anfallenden Gebühren abziehen. Wenn noch verfügbare Mittel vorhanden sind, werden diese an Sie zurückgesandt.

12.4 Wir können diesen Vertrag ohne Angabe von Gründen mit einer Mindestkündigungsfrist von 2 Monaten kündigen.

12.5 In den folgenden Fällen können wir diese Vereinbarung einfrieren (d.h. eingehende und ausgehende Zahlungen im Zusammenhang mit Ihrem Online-Konto aussetzen) und gegebenenfalls mit sofortiger Wirkung und ohne vorherige Ankündigung kündigen, wenn:

- i. Sie die Bestimmungen dieser Vereinbarung nicht einhalten;
- ii. Sie Ihr Online-Konto und/oder Ihre Karte nicht ordnungsgemäß, illegal oder für kriminelle Aktivitäten verwenden (oder von einer anderen Person verwenden lassen);
- iii. wiederkehrende Ablehnungen von Lastschriften auftreten;
- iv. wir dazu verpflichtet sind, eine gesetzliche oder behördliche Bestimmung oder eine Entscheidung einer Regierungs- oder Regulierungsbehörde oder eine gerichtliche Entscheidung einzuhalten; oder
- v. wir feststellen, dass die Informationen, auf die wir uns beim Abschluss des Vertrags verlassen haben, ungenau sind.

12.6 Ihre Karte (und jede zusätzliche Karte) ist für den Zeitraum gültig, der mit dem auf der Vorderseite der Karte angegebenen Ablaufdatum endet (das „**Ablaufdatum**“). Am Ablaufdatum funktioniert Ihre Karte nicht mehr und Sie dürfen sie nicht für Transaktionen verwenden. Sie können Ihr Online-Konto nach dem Ablaufdatum weiterhin verwenden.

12.7 Im Falle einer Kündigung werden wir Ihr Online-Konto sofort sperren und alle Ihre Karten deaktivieren.

12.8 Wenn Sie eine Karte innerhalb von acht (8) Wochen vor ihrem Ablaufdatum verwendet haben, senden wir Ihnen eine E-Mail, in der Sie darüber informiert werden, dass automatisch eine neue Karte als Ersatz ausgestellt wird (in diesem Fall fallen Gebühren an, wie in Artikel 17 angegeben). Wenn Sie Ihre Karte nicht verlängern möchten, müssen Sie uns dies innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der neuen Karte mitteilen, indem Sie sich an den Kundendienst wenden. Wir erstatten dann die Wiederbeschaffungskosten der Karte und deaktivieren sie.

12.9 Wenn Sie eine Karte innerhalb der acht (8) Wochen vor ihrem Ablaufdatum nicht verwendet haben, erhalten Sie eine E-Mail mit der Frage, ob Sie sie verlängern möchten oder nicht. In diesem Fall wird eine neue Karte ausgestellt, die die alte ersetzt, und es fallen Verlängerungsgebühren an, wie in Artikel 17 angegeben.

Artikel 13: Sicherheit

13.1 Sie müssen Ihre Sicherheitsdaten schützen und dürfen sie nicht an Dritte weitergeben. Wir werden Sie niemals bitten, uns Ihren PIN-Code oder Ihre Sicherheitsdaten mitzuteilen. Die Verpflichtung zur sicheren Aufbewahrung Ihrer Karte gilt auch für zusätzliche Kartenbenutzer. Niemand hat das Recht, Sie aufzufordern, Ihren PIN-Code preiszugeben, nicht einmal wir oder ein Drittanbieter. Geben Sie ihn nicht weiter!

13.2 Sie dürfen Ihre Karte nicht an Dritte weitergeben oder von anderen Personen verwenden lassen.

13.3 Sie müssen über einen angemessenen Virenschutz auf Ihrem Computer und Smartphone verfügen und alle angemessenen Vorkehrungen treffen, um zu verhindern, dass eine andere Person auf Ihr Online-Konto zugreift, einschließlich der Verwendung der personalisierten Sicherheitsdaten auf Ihrem Computer oder Ihrem Smartphone.

13.4 Wir raten Ihnen, die in Ihrem Online-Konto aufgezeichneten Transaktionen regelmäßig zu überprüfen, um Transaktionen zu identifizieren, die möglicherweise nicht von Ihnen oder den zusätzlichen Kartenbenutzern autorisiert wurden, und sie uns unverzüglich zu melden.

13.5 Wenn Sie den Verdacht haben, dass die Sicherheit Ihres Online-Kontos beeinträchtigt wurde, müssen Sie den Kundendienst sofort während der Geschäftszeiten anrufen oder sich außerhalb der Geschäftszeiten unter <https://my.sogexia.com> anmelden und den Anweisungen zum Sperren Ihrer Karte folgen.

13.6 Wenn wir den Verdacht haben, dass die Sicherheit Ihres Online-Kontos beeinträchtigt wurde, werden wir Sie so schnell wie möglich kontaktieren.

Artikel 14: Unsere Haftung

14.1 Außer in den nachstehend in diesem Artikel aufgeführten Fällen lehnen wir jegliche Haftung (vertraglich oder deliktisch) gegenüber Ihnen im Falle eines indirekten Verlusts oder Schadens (einschließlich insbesondere eines Verlusts von Aktivitäten, Gewinnen oder Erträgen) im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung ab.

14.2 Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die aufgrund folgender Punkte entstehen:

- a. Weigerung eines Händlers, eine Transaktion mit Ihrer Karte (Ihren Karten) anzunehmen, oder die ausbleibende Stornierung einer Autorisierung oder Vorautorisierung durch Sie;
- b. aus einer Situation heraus, in der Sie oder ein zusätzlicher Kartenbenutzer (i) nicht autorisiert oder betrügerisch gehandelt haben, (ii) die Bestimmungen dieser Vereinbarung oder einer anderen Vereinbarung mit uns oder einer anderen Vereinbarung mit einer Drittpartei wesentlich verletzt haben oder (iii) grob fahrlässig gehandelt haben;
- c. einer Unterbrechung des Dienstes aufgrund eines Wartungsvorgangs oder eines Ereignisses höherer Gewalt;
- d. aus der Nutzung oder dem Besitz von Waren oder Dienstleistungen, die durch Zahlung über einen im Rahmen des Vertrags bereitgestellten Zahlungsdienst gekauft wurden.

14.3 Wir übernehmen keine Haftung für den Fall, dass eine Online-Kontotransaktion auf der Grundlage einer eindeutigen Kennung, die sich als ungenau herausstellt, nicht oder nicht ordnungsgemäß ausgeführt wird. Ungeachtet dessen werden wir uns auf Ihre Anfrage und innerhalb angemessener Grenzen bemühen, die fraglichen Gelder gegen die Zahlung angemessener Gebühren zurückzufordern, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Gebühren, die von zwischengeschalteten Banken und/oder der Bank des Zahlungsempfängers erhoben werden, um die Rückverfolgung zu ermöglichen und das Geld zurückzuerhalten. Wir werden Sie über die Höhe der anfallenden Gebühren informieren, sobald wir davon erfahren.

14.4 Wenn die Karte defekt ist, beschränkt sich unsere Haftung auf ihren Ersatz.

14.5 Wenn ein Betrag fälschlicherweise von Ihren verfügbaren Mitteln abgebogen wird, beschränkt sich unsere Haftung auf die Zahlung eines entsprechenden Betrags sowie auf angemessene Zinsen und Kosten.

Artikel 15: Ihre Haftung

15.1 Wenn Sie der Meinung sind, dass eine Transaktion nicht korrekt ausgeführt wurde oder dass eine Transaktion nicht von Ihnen autorisiert wurde, müssen Sie uns dies unverzüglich über unseren Kundenservice mitteilen. Wenn Sie uns nicht sofort benachrichtigen, sobald Sie davon erfahren, oder in jedem Fall innerhalb von dreizehn (13) Monaten nach dem Datum der ungeklärten oder falsch ausgeführten Transaktion, verlieren Sie Ihr Recht auf Rückerstattung. Wenn wir feststellen, dass eine Transaktion falsch ausgeführt wurde oder nicht autorisiert wurde und Sie sie uns innerhalb von 13 Monaten nach ihrer Ausführung unverzüglich gemeldet haben, erstatten wir Ihnen den Betrag, sofern Artikel 15.3 nicht gilt, spätestens zum Geschäftsschluss am Geschäftstag nach dem Datum, an dem Sie uns den Vorfall mitgeteilt haben (oder an dem wir davon erfahren haben, wenn dieses Datum früher liegt).

15.2 Ungeachtet Ihres Anspruchs auf Rückerstattung gemäß Artikel 15.1 sind Sie verpflichtet, ohne Einschränkung des Betrags, wenn Sie ein Geschäftskunde sind, und bis zu 50 Euro, wenn Sie ein Privatkunde sind, Verluste im Zusammenhang mit nicht autorisierten Zahlungsvorgängen zu tragen, die aus der Verwendung eines verlorenen oder gestohlenen Zahlungsinstruments oder der Veruntreuung eines Zahlungsinstruments resultieren, es sei denn, (i) der Verlust, Diebstahl oder die Veruntreuung konnte vor der Zahlung nicht festgestellt werden oder (ii) der Verlust wird durch eine Handlung eines unserer Mitarbeiter, Vertreter oder Subunternehmer verursacht. Sie tragen alle

Verluste im Zusammenhang mit nicht autorisierten Zahlungsvorgängen im Falle eines Betrugs von Ihrer Seite oder wenn Sie vorsätzlich oder grob fahrlässig eine oder mehrere der in Artikel 13 vorgesehenen Sicherheitsverpflichtungen nicht erfüllt haben.

- 15.3** Wenn wir einen Rückerstattungsantrag für eine streitige Transaktion stellen und danach Informationen erhalten, aus denen hervorgeht, dass die Transaktion tatsächlich genehmigt wurde, ziehen wir den Betrag der streitigen Transaktion von den verfügbaren Mitteln ab, und werden Ihnen gegebenenfalls entstandene Kosten berechnen.
- 15.4** Sie können auch für angemessene Kosten haftbar gemacht werden, die bei der Durchführung von Untersuchungen anfallen, um nachzuweisen, dass die Transaktion tatsächlich genehmigt wurde.
- 15.5** Sie verpflichten sich, die Steuergesetze und -bestimmungen aller für Sie geltenden Gerichtsbarkeiten einzuhalten, und Sie verpflichten sich, Sogexia für alle Schäden zu entschädigen, die aus der Nichteinhaltung Ihrer Steuerpflichten resultieren.
- 15.6** Sie übernehmen alle Risiken im Zusammenhang mit den von Ihnen verwendeten Kommunikationsmitteln, einschließlich solcher, die sich aus Kommunikationsfehlern, Missverständnissen oder der Identität des Kunden oder dem Risiko einer betrügerischen Nutzung durch nicht autorisierte Dritte ergeben. Sie entbinden uns hiermit von jeglicher diesbezüglichen Haftung.
- 15.7** Sie erklären sich ausdrücklich damit einverstanden, dass wir ungeachtet von Artikel 1341 des Bürgerlichen Gesetzbuchs unsere Behauptungen, wann immer dies erforderlich oder nützlich ist, mit allen gesetzlich zulässigen Mitteln in Handelsangelegenheiten, wie Zeugenaussagen und Aussagen unter Eid, belegen können. Sie ermächtigen uns ausdrücklich, unsere Telefongespräche aufzuzeichnen und vor Gericht mit der gleichen Beweiskraft wie ein schriftliches Dokument zu verwenden.
- 15.8** Ihre Anweisungen müssen vollständig, genau und präzise sein, um Fehler zu vermeiden. Andernfalls sind wir berechtigt, die Ausführung von Transaktionen ohne jegliche Haftung auszusetzen.

Artikel 16: Änderungen der Vereinbarung

- 16.1** Wenn wir beabsichtigen, die Bestimmungen dieser Vereinbarung zu ändern, werden wir Sie mindestens zwei (2) Monate vor dem Datum des Inkrafttretens der Änderungen schriftlich benachrichtigen, es sei denn, diese Änderungen sind aufgrund einer Änderung der Gesetze oder Vorschriften erforderlich, und wir können Sie nicht zwei (2) Monate im Voraus informieren. In diesem Fall werden wir Sie so schnell wie möglich schriftlich benachrichtigen.
- 16.2** Benachrichtigungen über Änderungen sowie die aktualisierte Version dieser Vereinbarung sind dauerhaft auf der Website verfügbar.
- 16.3** Wenn wir Sie über eine Änderung dieser Vereinbarung informieren, haben Sie das Recht, die Vereinbarung vor Inkrafttreten der Änderung kostenlos zu kündigen. Wenn Sie von diesem Recht Gebrauch machen, überweisen wir das Guthaben, falls vorhanden, auf das von Ihnen angegebene Zahlungskonto oder stellen es Ihnen auf andere vereinbarte Weise zur Verfügung, nachdem alle laufenden Transaktionen berücksichtigt und etwaige anfallende Gebühren abgezogen wurden.
- 16.4** Es wird davon ausgegangen, dass Sie jede mitgeteilte Änderung akzeptiert haben, es sei denn, Sie informieren den Kundendienst vor Inkrafttreten der Änderung darüber, dass Sie nicht einverstanden sind.

Artikel 17: Gebühren und Limits

- 17.1** Gebühren und Limits für das Online-Konto und jede ausgestellte Karte (einschließlich jeder zusätzlichen Karte):

Anwendbare Gebühren																																				
Art	Tarif als Berechnungsgrundlage		Erklärungen (falls erforderlich)																																	
	Privatkunde	Geschäftskunde																																		
Ausgabe und Ersatz der Plastikkarte	9,90 €	14,90 €	Betrifft auch zusätzliche Karten																																	
Ausgabe und Ersatz der Metallkarte	49,90 €		Betrifft auch zusätzliche Karten																																	
Monatliche Verwaltungsgebühr für die Metal Card	9,90 €																																			
Aufladen per Kredit- oder Debit-Karte	2,50 %																																			
Überweisungszahlungsauftrag - ausgehend	Kostenlos		Ohne die Gebühren, die von der Bank, die die Überweisung erhält, erhoben werden können																																	
Überweisungszahlungsauftrag - eingehend	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Betrag</th> <th>Gebühren</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>< 11.000 €</td> <td>2,00 %</td> </tr> <tr> <td>≥ 11.000 €</td> <td>1,25 %</td> </tr> <tr> <td>≥ 55.000 €</td> <td>1,00 %</td> </tr> <tr> <td>≥ 150.000 €</td> <td>0,80 %</td> </tr> <tr> <td>≥ 300.000 €</td> <td>0,60 %</td> </tr> <tr> <td>≥ 750.000 €</td> <td>0,45 %</td> </tr> <tr> <td>≥ 1.500.000 €</td> <td>0,30 %</td> </tr> </tbody> </table>		Betrag	Gebühren	< 11.000 €	2,00 %	≥ 11.000 €	1,25 %	≥ 55.000 €	1,00 %	≥ 150.000 €	0,80 %	≥ 300.000 €	0,60 %	≥ 750.000 €	0,45 %	≥ 1.500.000 €	0,30 %	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Betrag</th> <th>Gebühren</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>< 55.000 €</td> <td>1,25 %</td> </tr> <tr> <td>≥ 55.000 €</td> <td>1,00 %</td> </tr> <tr> <td>≥ 150.000 €</td> <td>0,80 %</td> </tr> <tr> <td>≥ 300.000 €</td> <td>0,60 %</td> </tr> <tr> <td>≥ 750.000 €</td> <td>0,45 %</td> </tr> <tr> <td>≥ 1.500.000 €</td> <td>0,30 %</td> </tr> <tr> <td>≥ 3.000.000 €</td> <td>0,20 %</td> </tr> </tbody> </table>	Betrag	Gebühren	< 55.000 €	1,25 %	≥ 55.000 €	1,00 %	≥ 150.000 €	0,80 %	≥ 300.000 €	0,60 %	≥ 750.000 €	0,45 %	≥ 1.500.000 €	0,30 %	≥ 3.000.000 €	0,20 %	Ohne Gebühren, die von der überweisenden Bank erhoben werden können
	Betrag	Gebühren																																		
< 11.000 €	2,00 %																																			
≥ 11.000 €	1,25 %																																			
≥ 55.000 €	1,00 %																																			
≥ 150.000 €	0,80 %																																			
≥ 300.000 €	0,60 %																																			
≥ 750.000 €	0,45 %																																			
≥ 1.500.000 €	0,30 %																																			
Betrag	Gebühren																																			
< 55.000 €	1,25 %																																			
≥ 55.000 €	1,00 %																																			
≥ 150.000 €	0,80 %																																			
≥ 300.000 €	0,60 %																																			
≥ 750.000 €	0,45 %																																			
≥ 1.500.000 €	0,30 %																																			
≥ 3.000.000 €	0,20 %																																			

	<table border="1"> <tr> <td>≥ 3.000.00 0 €</td> <td>0,20 %</td> </tr> </table>	≥ 3.000.00 0 €	0,20 %		
≥ 3.000.00 0 €	0,20 %				
Sofortige Überweisungen zwischen einem Online-Konto und einem anderen Online-Konto	Kostenlos				
Bareinzahlung	0,90 € + 4 %				
Plastikkartentransaktion abgelehnt	0,25 €		Es werden Gebühren erhoben, wenn die Transaktion von einem Geldautomaten oder einem Händler an der Verkaufsstelle abgelehnt wird		
Metallkartentransaktion abgelehnt	Kostenlos				
Bargeldabhebung per Plastikkarte am Geldautomaten	1,00 €	3,00 €			
Plastikkartentransaktion in Fremdwährung	2,95 %				
Bargeldabhebung per Metallkarte am Geldautomaten	Kostenlos				
Metallkartentransaktion in Fremdwährung	Kostenlos				
Kontostandsanfrage per Karte am Geldautomaten	0,25 €				
Erinnerung für den Plastikkarten-PIN-Code	1,50 €		Betrifft auch zusätzliche Karten		
Erinnerung für den Metallkarten-PIN-Code	Kostenlos				
Inaktivitätsgebühren	3,00 € (pro Monat)		a) Inaktivitätsgebühren werden monatlich nach einem Zeitraum		

		<p>von neun (9) Monaten Inaktivität innerhalb der Grenzen der verfügbaren Mittel erhoben.</p> <p>b) Die Gebühren werden ebenfalls 12 Monate nach Beendigung Ihres Online-Kontos berechnet.</p>
--	--	--

Anwendbare Limits		
	Privatkunde	Geschäftskunde
Kartenzahlungen (Plastikkarte)		
Pro Tag und pro Transaktion	5.000 €	7.500 €
Pro Monat	7.500 €	10.000 €
Geldautomatenabhebungen (Plastikkarte)		
Pro Tag und pro Transaktion	1.000 €	1.000 €
Pro Monat	3.000 €	4.000 €
Kartenzahlungen (Metallkarte)		
Pro Tag und pro Transaktion	10.000 €	30.000 €
Pro Monat	10.000 €	30.000 €
Geldautomatenabhebungen (Metallkarte)		
Pro Tag und pro Transaktion	1.000 €	1.000 €
Pro Monat	4.000 €	5.000 €
Aufladen per Kredit- oder Debit-Karte		
Pro Tag und pro Transaktion	1.500 €	3.000 €
Pro Monat	3.000 €	10.000 €

Bareinzahlungen		
Pro Tag und pro Transaktion	1.500 €	3.000 €
Pro Monat	1.500 €	9.500 €

- 17.2** Wenn Sie Ihre Karte an einem Geldautomaten verwenden (sofern dieser Service verfügbar ist), unterliegen Sie möglicherweise auch Gebühren und/oder Regeln des jeweiligen Geldautomatenanbieters oder eines anderen beteiligten Finanzinstituts oder einer anderen beteiligten Gesellschaft.
- 17.3** Sie sind dafür verantwortlich, zu gewährleisten, dass Sie über ausreichende verfügbare Mittel verfügen, wenn Sie eine Transaktion autorisieren. Wenn eine Transaktion von einem Händler abgelehnt wird, weil Sie nicht über genügend verfügbare Mittel verfügen, müssen Sie eine Gebühr gemäß Artikel 17 zahlen.
- 17.4** Es können andere von Dritten auferlegte Limits gelten. Beispielsweise wenden einige Geldautomaten ihre eigenen Grenzwerte an, die unter oder über den auf Ihrer Karte angegebenen liegen können.
- 17.5** Möglicherweise müssen Sie Dritte für die Nutzung der mit Ihrem Online-Konto verbundenen Dienste bezahlen (z. B. einen Mobilfunkbetreiber oder einen App-Anbieter). Solche Gebühren liegen in Ihrer eigenen Verantwortung.
- 17.6** Wir haften nicht für Dritte, die Ihnen Gebühren für die Abwicklung der Transaktion berechnen, oder für Dritte, die die lokale Währung in eine andere Währung umrechnen und Ihnen dafür eine Gebühr berechnen.

Artikel 18: Empfehlungsprogramm

- 18.1** Als Kunde können Sie von dem Vorteil profitieren, der in den spezifischen Bedingungen für die Vermittlung neuer Kunden festgelegt ist.
- 18.2** Wenn Sie als Sponsor von einem Vorteil profitieren möchten, müssen Sie diese spezifischen Bedingungen vorher lesen und genehmigen.

Artikel 19: Ihre Angaben

- 19.1** Wir können Sie per Telefon, Brief, SMS oder E-Mail unter den von Ihnen angegebenen Kontaktdaten kontaktieren.
- 19.2** Sie müssen uns Änderungen Ihrer Daten so bald wie möglich mitteilen. Wir können den Nachweis von Änderungen verlangen.
- 19.3** Um Sie zu kontaktieren, verwenden wir die letzte E-Mail-Adresse, die Sie uns angegeben haben. Jede E-Mail an Sie wird als empfangen behandelt, sobald sie von uns unter Verwendung der von Ihnen zuletzt angegebenen Daten gesendet wird.
- 19.4** Wenn Sie den Kundendienst nicht unverzüglich über Änderungen Ihrer Kontaktdaten informieren, ist die Sicherheit Ihrer Daten möglicherweise gefährdet und Sie erhalten möglicherweise keine wichtigen Informationen von uns, einschließlich Mitteilungen über Änderungen dieser Vereinbarung.

Artikel 20: Berufsgeheimnis, Datenschutz und Vergabe von Unteraufträgen

Berufsgeheimnis, Vergabe von Unteraufträgen

-
- 20.1** Sogexia unterliegt dem Berufsgeheimnis, wie es nach luxemburgischem Recht vorgesehen und angewendet wird. Alle Informationen in Bezug auf das Konto des Kunden und damit verbundene Transaktionen sowie die Geschäftsbeziehung zwischen Sogexia und dem Kunden werden von Sogexia streng vertraulich behandelt. Folglich werden Informationen in Bezug auf den Kunden und Zahlungsvorgänge nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben, mit dem Kunden ausdrücklich vereinbart, von einem zuständigen Gericht angeordnet oder auf andere Weise unter den in diesem Artikel vorgesehenen Bedingungen vorgesehen. Die betreffenden Informationen beziehen sich insbesondere auf die Identität des Kunden (Name, Anschrift, Geburts-/Gründungsort, Steuerwohnsitz usw.), seine persönliche oder finanzielle Situation (Höhe des Vermögens, Steuererklärungen, usw.), die Quelle des auf dem Konto registrierten Geldes und umfassen direkte und indirekte Informationen (Kontonummer, Einzelheiten einer Transaktion, usw.) zu Transaktionen, die auf dem Konto ausgeführt werden, und allgemein Informationen, die sich auf die Geschäftsbeziehung beziehen (Identität rechtlicher Vertreter, Geschäftskontakte, usw.) (die „**Informationen**“).
- 20.2** Um die gesetzlichen Anforderungen im Kampf gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu erfüllen, kann Sogexia Informationen über den Kunden an ihre Muttergesellschaft, SGX Processing SAS, senden.
- 20.3** In Bezug auf die an Sogexia übermittelten Informationen kann Sogexia aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtungen aufgefordert werden, auf jede Anfrage nach Übermittlung solcher Informationen von Verwaltungs- oder Justizbehörden oder zuständigen Aufsichtsbehörden zu antworten.
- 20.4** Der Kunde ermächtigt Sogexia ausdrücklich, alle Informationen an internationale Zahlungssysteme und/oder Korrespondenten in Luxemburg oder im Ausland zu übermitteln, wenn SEPA-Überweisungen und Lastschriften (einschließlich zugehöriger Nachrichten) für den Kunden oder im Namen des Kunden ausgeführt werden. Internationale Zahlungssysteme und/oder Korrespondenten erfordern die Identifizierung des Zahlers und des Zahlungsempfängers. Folglich ist Sogexia verpflichtet, den Kunden als Herausgeber von Anweisungen in den Überweisungsdokumenten zu identifizieren und Kundeninformationen in diesen Dokumenten offenzulegen.
- 20.5** Sogexia hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die Sicherheit ihrer Kundeninformationen zu gewährleisten. Dazu stützt es sich auf die IT-Plattformen der Sogexia Group, insbesondere um den Inhalt von E-Mails und Telefongesprächen zu kontrollieren, die ausgegeben oder ausgetauscht werden. Durch die Entscheidung, per E-Mail oder Telefon mit Sogexia zu kommunizieren, akzeptiert der Kunde, dass die in der Kommunikation enthaltenen Informationen möglicherweise von Computerplattformen und insbesondere von Systemen zur Kontrolle von Informationslecks außerhalb Luxemburgs, entweder innerhalb der Sogexia-Gruppe oder von Dienstleistern, gespeichert werden. Der Kunde wird darüber informiert, dass die Informationen daher für die zur Erreichung der angegebenen Zwecke und zur Einhaltung der geltenden gesetzlichen Verpflichtungen erforderliche Zeit auf diesen technischen Plattformen gespeichert werden können.
- 20.6** Sogexia kann bestimmte ihrer Aktivitäten und Prozesse in den nachstehend aufgeführten Bereichen an (i) Unternehmen der Sogexia-Gruppe oder (ii) an Drittdienstleister vergeben, die sich sowohl in Luxemburg als auch in der Europäischen Union befinden, oder auf andere Weise in Ländern, die ein von der Europäischen Union als angemessen anerkanntes Datenschutzniveau bieten (die „Dienstleister“), stets in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen. Folgende Bereiche sind betroffen: Auslagerung der IT-Infrastruktur und/oder IT-Betriebsaufgaben; Vorbereitung, Erstellung und Durchführung von Analysen, Finanz- und Buchhaltungsberichten, Risikoberichten und/oder regulatorischen Meldungen; zentrale Verwaltung von Kundendatenbanken; Verwaltung von Kundenkrediten und -zusagen; die Bekämpfung der Geldwäsche und die Finanzierung des

Terrorismus; Bearbeitung von Aufträgen zum Zwecke der Ausführung von Zahlungsvorgängen wie Überweisungen, Geldtransfers oder Lastschriften; Bearbeitung von Aufträgen über Finanzinstrumente (Ausführung von Aufträgen, Abwicklung von Transaktionen, Depots); und Marketing. Sogexia vergibt insbesondere Unteraufträge an die Muttergesellschaft SGX Processing SAS, die das Unternehmen gemäß einem zwischen ihnen vereinbarten Vertrag in einer Reihe von Funktionen der Informationsverarbeitung, des IT-Supports sowie der Produktmarketing- und Designberatung unterstützt. Infolgedessen kann Sogexia alle Informationen über den Kunden an ihre Muttergesellschaft senden, sofern SGX Processing SAS ihre Aufträge zur Vergabe von Unteraufträgen und zur Unterstützung erfüllen muss.

- 20.7** Die von Sogexia durchgeführte Vergabe von Unteraufträgen soll dem Kunden insbesondere Dienstleistungen nach hohen Qualitätsstandards garantieren, die Einhaltung geltender Vorschriften gewährleisten und/oder die Nutzung der technischen Ressourcen qualifizierter Fachkräfte ermöglichen. Als solches erkennt der Kunde an und stimmt zu, dass Sogexia Informationen an die Sogexia-Gruppe und die Dienstleister weitergeben kann.
- 20.8** Der Kunde wird darüber informiert, dass die Sogexia-Gruppe und die Dienstleister entweder nach dem für sie geltenden Recht einer Verpflichtung zur Wahrung des Berufsgeheimnisses unterliegen oder sich vertraglich gegenüber Sogexia zu einer strengen Verpflichtung zur Vertraulichkeit verpflichtet haben. Die Sogexia-Gruppe und die Dienstleister können aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtungen aufgefordert werden, auf Anfragen von Verwaltungs- oder Justizbehörden oder zuständigen Aufsichtsbehörden zur Herausgabe von Informationen zu reagieren.
- 20.9** Die Informationen, die zu den in den vorstehenden Bestimmungen dieses Artikels festgelegten Zwecken übermittelt werden, können für die Dauer der Geschäftsbeziehung an die Sogexia-Gruppe und an die Dienstleister gesendet und von diesen gemäß den gesetzlich anerkannten Fristen aufbewahrt werden.

Personenbezogene Daten

- 20.10** Jeder Kunde, der Sogexia hiermit Informationen anvertraut, erkennt an, dass personenbezogene Daten, bei denen es sich um Informationen handelt, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (die „personenbezogenen Daten“) beziehen und die für die Ausführung von Transaktionen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit dieser Person erforderlich sind, möglicherweise einer Verarbeitung unterliegen. Dem Kunden ist bekannt, dass die Verarbeitung einer Transaktion oder einem Satz von Transaktionen entspricht, die möglicherweise unter Verwendung automatisierter Prozesse ausgeführt werden, und personenbezogene Daten oder einen Satz personenbezogener Daten betreffen, die der Erhebung, Registrierung, Strukturierung, Aufbewahrung, Anpassung, Änderung usw. unterliegen.
- 20.11** Alle personenbezogenen Daten, die wir sammeln und die unsere Dienstleister im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung sammeln und an uns übermitteln, unterliegen dem Berufsgeheimnis. Die Verarbeitung erfolgt gemäß den Bestimmungen unserer Datenschutzrichtlinie (siehe: <https://www.sogexia.com/en/legal-documents/>) in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften. Die Datenschutzrichtlinie befindet sich im Anhang zu dieser Vereinbarung und ist ein wesentlicher Bestandteil davon.

Artikel 21: Streitigkeiten mit Händlern

- 21.1** Wenn Streitigkeiten aufgrund von Käufen, die Sie mit Ihrer Karte getätigt haben, auftreten, sollten Sie diese mit dem entsprechenden Händler klären, bei dem Sie die Waren oder Dienstleistungen gekauft haben. Wir haften nicht für die Qualität, Sicherheit, Rechtmäßigkeit oder andere Aspekte der Waren oder Dienstleistungen, die mit Ihrer Karte oder Ihrem Online-Konto gekauft wurden.

21.2 Kommerzielle Rabatte, die von Händlern erhalten werden können, liegen in der Verantwortung von CFC Services innerhalb der Bedingungen, die direkt zwischen dem Kunden und CFC Services festgelegt wurden. Die Sogexia-Gruppe ist weder ein Garant für die Verpflichtungen der teilnehmenden Händler noch für die von CFC Services eingegangenen Versprechen.

Artikel 22: Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

22.1 Wir unterliegen den geltenden Rechtsvorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche und zur Finanzierung des Terrorismus. Infolgedessen müssen wir von Ihnen Informationen über jede Transaktion oder Geschäftsbeziehung erhalten, über den Ursprung, den Zweck und den Bestimmungsort der Gelder, die auf der Karte oder dem Konto gutgeschrieben oder abgebucht werden sollen, oder über die Transaktionen, die ihr Konto betreffen (Eingänge/Ausgänge). Darüber hinaus müssen wir alle erforderlichen Schritte unternehmen, um Sie, alle zusätzlichen Kartenbenutzer und gegebenenfalls die Zahlungsempfänger der Transaktionen zu identifizieren.

22.2 Sie erkennen an, dass wir die Verwendung Ihrer Sicherheitsdaten oder den Zugriff auf Ihr Online-Konto jederzeit sperren oder die Ausführung einer Transaktion oder Rückerstattung aussetzen können, wenn keine ausreichenden Informationen vorliegen. Sie werden darüber informiert, falls eine im Rahmen dieser Bedingungen durchgeführte Transaktion möglicherweise der Nationalen Datenschutzkommission offengelegt werden muss.

22.3 Gegen uns, unsere Manager oder Mitarbeiter, die der nationalen Behörde ihren Verdacht nach Treu und Glauben gemeldet haben, können keine Strafverfolgungs- oder Haftungsklagen erhoben oder geschäftliche Sanktionen verhängt werden.

Artikel 23: Mitteilungen/Verlorene und gestohlene Karten

23.1 Wenn Sie Fragen zu Ihrem Online-Konto und/oder Ihrer Karte haben, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

23.2 Sie müssen Ihre Karte unverzüglich als verloren oder gestohlen melden, indem Sie sich bei <https://my.sogexia.com> anmelden und den Anweisungen zum Sperren Ihrer Karte folgen. Anschließend müssen Sie unseren Kundendienst über den Verlust oder Diebstahl Ihrer Karte informieren. Wenn Sie Ihre Karte später finden, können Sie Ihre Karte auch über diese Website entsperren.

23.3 Wenn es uns gesetzlich gestattet ist, können wir Sie auf verschiedene Weise kontaktieren, beispielsweise persönlich, indem wir unsere Website, das Online-Kontoportal, den Kundendienst, E-Mail oder eine andere Möglichkeit nutzen, die uns jetzt oder in Zukunft zur Verfügung steht. Wenn wir Sie über unsere Online-Banking-Dienste kontaktieren, werden wir Sie jedes Mal, wenn neue Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt werden, persönlich per Post, E-Mail, SMS oder auf andere Weise entsprechend Ihrer Präferenzen kontaktieren.

23.4 Wir werden Sie niemals nach Ihren persönlichen Bankdaten fragen (zum Beispiel nach Ihrem PIN-Code und/oder Ihren Sicherheitsdaten). Wenn wir Sie telefonisch kontaktieren, müssen wir Sie möglicherweise identifizieren. Wir werden Sie dazu um bestimmte Informationen bitten, die nur Ihnen bekannt sind.

23.5 Wir werden Sie bei Verdacht auf oder tatsächlichem Betrug oder Sicherheitsbedrohungen in Bezug auf Ihr Online-Konto oder Ihre Karte per E-Mail kontaktieren.

23.6 Diese Vereinbarung ist in deutscher Sprache und wir werden mit Ihnen auf deutsch kommunizieren. Wenn Ihnen eine Übersetzung zur Verfügung gestellt wird, dient sie nur zu Informationszwecken.

Artikel 24: Beschwerden

- 24.1** Wenn Sie eine Beschwerde haben, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
- 24.2** Einzelheiten zu unserem Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden erhalten Sie auf der Website oder beim Kundendienst. Wir werden Ihnen schriftlich auf Ihre Beschwerden antworten, sofern mit Ihnen nichts anderes vereinbart wurde.
- 24.3** Wenn die Meinungsverschiedenheit mit Sogexia nicht gelöst werden kann, können Sie auch eine Beschwerde bei der CSSF unter der Postanschrift: 283 route d'Arlon, L-1150 Luxemburg oder per E-Mail unter der E-Mail-Adresse: direction@cssf.lu einreichen.

Artikel 25: Entschädigung

- 25.1** Ihre verfügbaren Mittel sind nicht durch den Luxembourg Deposit Guarantee Fund (FGDL) oder ein anderes Entschädigungssystem gedeckt.
- 25.2** In Übereinstimmung mit dem geänderten Gesetz vom 10. November 2009 über Zahlungsdienste hat Sogexia jedoch den folgenden Schutz eingeführt: die Mittel, die Sogexia entweder von Zahlungsdienstnutzern (einschließlich verfügbarer Mittel) oder von anderen Zahlungsdienstleistern für die Ausführung der Zahlungstransaktionen erhalten hat, werden niemals mit den Geldern anderer Personen als der Zahlungsdienstnutzer gemischt, in deren Namen die Gelder gehalten werden, und wenn sie noch vom Zahlungsinstitut gehalten werden und noch nicht an den Zahlungsempfänger zurückgegeben oder bis zum Ende des Geschäftstages nach dem Tag ihres Eingangs nicht an einen anderen Zahlungsdienstleister überwiesen worden sind, werden sie auf ein separates Konto bei einem Kreditinstitut eingezahlt. Die so getrennten Mittel gehören nicht zum Eigenvermögen des Zahlungsinstituts. Sie fallen im Falle einer Liquidation, eines Konkurses oder einer anderen Insolvenzsituation des Zahlungsinstituts nicht in die Kategorie des Vermögens des Zahlungsinstituts.

Artikel 26: Erfüllungsort der Verpflichtungen, geltendes Recht, zuständige Gerichtsbarkeit im Streitfall, Wahl des Wohnsitzes und gesetzliche Beschränkungen

- 26.1** Sofern nicht anders angegeben, ist der Sitz der Erfüllung der Verpflichtungen von Sogexia gegenüber dem Kunden und der Verpflichtungen des Kunden gegenüber Sogexia der Sitz von Sogexia.
- 26.2** Sofern nicht anders vereinbart, unterliegen die Geschäfts- und Kontobeziehungen zwischen dem Kunden und Sogexia dem luxemburgischen Recht.
- 26.3** Für Streitigkeiten zwischen Sogexia und dem Kunden sind ausschließlich die Gerichte der Stadt Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg, zuständig. Ungeachtet dessen behält sich Sogexia das Recht vor, den Streit vor einer anderen zuständigen Gerichtsbarkeit, einschließlich der zuständigen Gerichtsbarkeit des Wohnsitzlandes des Kunden, verhandeln zu lassen.
- 26.4** Für den Fall eines Streitfalls erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass für Verfahren der einstweiligen Anordnung und die Ausübung einer Garantie, Vorladungen oder Mitteilungen an diesen am eingetragenen Sitz von Sogexia zugestellt werden können, wo der Kunde zu diesem Zweck seinen Wohnsitz wählt.
- 26.5** Rechtliche Schritte gegen Sogexia verjähren nach 3 Jahren ab dem Datum des Vorbringens der gegen Sogexia behaupteten Tatsachen (oder deren Unterlassung). Alle nach diesem Datum ergriffenen rechtlichen Schritte gelten als verjährt.

LOKALER ANHANG**Artikel 1: Obligatorische örtliche Bestimmungen**

- 1.1 Wenn Sie außerhalb von Luxemburg wohnen, können die zwingenden Bestimmungen Ihres Wohnsitzlandes für die Beziehung zwischen uns im Rahmen des Vertrags als anwendbar angesehen werden, insbesondere wenn Sie ein Privatkunde sind.
- 1.2 Als anwendbar gelten nur die örtlichen zwingenden Bestimmungen, von denen die Bestimmungen des Vertrags nicht abweichen können oder die von Rechts wegen zu den vereinbarten Bestimmungen des Vertrags hinzugefügt werden.

Artikel 2: Zusätzliche Bestimmungen

- 2.1 Möglicherweise müssen von Zeit zu Zeit zusätzliche Bestimmungen vereinbart werden, um lokale Besonderheiten zu berücksichtigen. In diesem Fall werden diese zusätzlichen Bestimmungen zu den allgemeinen Vertragsbedingungen hinzugefügt.

Artikel 3: Lokales Zahlungskonto

- 3.1 In Ausnahmefällen können wir beschließen, in den Büchern einer unserer Niederlassungen in einem anderen EWR-Land als Luxemburg ein Zusatzzahlungskonto zu eröffnen. Dies ist nur dann der Fall, wenn nachgewiesen wird, dass Sie ernsthafte, wiederholte und erhebliche Schwierigkeiten mit lokalen Gläubigern und/oder Schuldnern haben, die sich weigern, Zahlungen mit Ihnen ohne lokale IBAN durchzuführen.
- 3.2 Jedes Zahlungskonto, das in den Büchern einer unserer Filialen eröffnet wird, erfordert den Abschluss eines Vertrags zwischen Ihnen und der betreffenden Filiale über die vorliegenden Geschäftsbedingungen und spezifischen Bedingungen für diese Filiale.
- 3.3 Wie bei unserem Hauptsitz in Luxemburg wird keine unserer Filialen außerhalb von Luxemburg für die Öffentlichkeit zugänglich sein. In Bezug auf ein lokales Zahlungskonto wird keine Karte ausgestellt.